

<b>Kompetenz</b>	1861-	Beaufsichtigtes Baden und Schwimmen
<b>Kompetenz-träger</b>	1864-	Badeanstalten resp. Badebetriebe
<b>Entstehung</b>	1864	<p>Seit jeher wurde am Marzili-Inseli gebadet, vorzugsweise an der sogenannten kleinen oder inneren Aare (deren obere Hälfte als Bubenseeli, die untere Hälfte als Studentenseeli bezeichnet wurde), an deren Einmündung in die Aare bereits 1782 vom Bauamt ein Rechen angebracht worden war, um Badeunfälle zu verhüten.</p> <p>Mitte des 19. Jahrhunderts bestanden mehrere private Flussbadeanstalten sowie die 1822 gegründete akademische Badeanstalt, die von einer Aktiengesellschaft betrieben wurde.</p> <p>Nachdem der Uferstreifen des Marzili-Inselis durch oberinstanzliches Urteil vom 21. Januar 1864 der Stadt zugesprochen worden war, wurde am rechten Ufer des Bubenseelis (mittlerweile für die gesamte innere Aare gebräuchlich) ein öffentlicher Badeplatz eingerichtet und 1865 ein permanenter Aufseher angestellt.</p>
	1900	Die Stadt wurde Eigentümerin des ganzen Marzili-Inselis, um die städtischen Badeanstalten ausbauen zu können. Die privaten Flussbadeanstalten gingen ein.
	1972	Wie aus dem Verwaltungsbericht ersichtlich müssen die Badeanstalten dem Direktionssekretariat der Polizeidirektion unterstellt worden sein. Jedenfalls wurde nun dort über sie berichtet.
	1982	Zum 1. Januar 1982 wurden die Sanitätspolizei und 7 Badeanstalten zur Abteilung Sanitätspolizei und Badebetriebe zusammengelegt.
<b>Aufbau</b>		<p>In der Stadt bestehen folgende Badeanstalten:</p> <p>Marzili (Fluss- und Freibad)</p> <p>1892 Eröffnung des Lorrainebades (Flussbad)</p> <p>1919 Eröffnung des Weyermannshausbades (Freibad)</p> <p>1933 Eröffnung des Ka-We-De (Freibad)</p> <p>1936 Eröffnung des Maulbeerbades (Hallenbad)</p> <p>1957/58 Erweiterung des Weyermannshausbades (Hallenbad)</p> <p>1970 Eröffnung des Wylerbades (Frei- und Hallenbad)</p>
<b>Personal</b>	1865	ein Aufseher
	1870	der Badeplatzaufseher
	1879	der Badeplatzaufseher
	1899	5 Badeaufseher
<b>übergeord. Behörde</b>	1864-1888	Polizeibüro
	1888-1892	Polizeiwesen (im engeren Sinne)
	1892-1907	Lokalpolizei
	1908-1910	Allgemeine Lokalpolizei
	1910-1922	Lokalpolizei 1. Sektion
	1922-1961	Ortspolizei
	1961-1972	Kanzlei
	1972-1981	Direktionssekretariat [der Polizeidirektion]
	1982-	Polizeidirektion

**Aufsicht** 1864-1984 Polizeikommission

**Bibliografie**

- <sup>1</sup> GRgt. vom 11. Dezember 1887: § 95 Abs. 1, Organische Vorschriften betr. die Stadtpolizei vom 24. April 1874: § 1 Abs. 1, § 8. In den BVV vom 2. November 1888 findet sich keine explizite Zuordnung der Kompetenz zur Abteilung Polizeiwesen (im engeren Sinne), da dort in Art. 30 sämtliche sicherheits- und lokalpolizeilichen Aufgaben angesiedelt worden waren. Besondere Vorschriften für die einzelnen Verwaltungs-Abteilungen. III. Polizeidirektion vom 6. Mai 1892: Art. 32 Abs. 8, BVV vom 27. März 1903: Art. 34 Abs. 4, Besondere Vorschriften III. Polizeidirektion vom 17. Juni 1910: Art. 35 a Abs. 7, Besondere Vorschriften III. Polizeidirektion vom 20. Dezember 1916: Art. 35 a Abs. 7, ABzGO vom 17. März 1922: Art. 58 Abs. 9, 59, ABzGO vom 11. Mai 1967: Art. 49 Abs. 19, ABzGO vom 25. März 1971: Art. 60 Abs. 19, ABzGO vom 29. November 1984: Art. 46.
- <sup>2</sup> VB 1861-64: 36f., VB 1865-66: 17, Behördenverzeichnis 1870: 13, Behördenverzeichnis 1879: 10, Behördenverzeichnis 1899: 17, VB 1961: 56, SRA 1961/1: 271-274, SRP 1961/1: 269, VB 1972: 63, VB 1982: 99.
- <sup>5</sup> Gygax 1991: 10, 60, 62, Morgenthaler 1931: 207-219.